

**Predigt zum 2. Sonntag nach Trinitatis, 21. Juni 2020, Jesaja 55,1-5, Thema: All inclusive
Pfarrer Jörg Muhm, Heildelshelm/Helmsheim**

Eine Video-Aufnahme der Predigt finden Sie im Internet unter www.ekg-heildelshelm.de oder www.ekg-helmsheim.de und auf www.youtube.de unter dem Suchwort „Jörg Muhm“. Eine Hör-Version unter dem Streaming-Dienst **spotify** als podcast, Suchwort: Jörg Muhm, und als **Telefonandacht** unter **07251-3800799**.

Wo es etwas umsonst gibt, da geht es meistens hoch her. Vor allem, wenn es ums Essen und Trinken geht. Eine Einladung zum Essen nimmt man lieber an als nur zu einem Gespräch. Zu einem Gemeindemittagessen, bei dem man nichts zahlen muss, fühlt man sich eingeladen und willkommen. Und die berühmte Runde Freibier sorgt vor allem bei Männer immer für einen extra Schub Freude.

Der heutige Predigttext müsste uns von daher sympathisch sein. Eigentlich müssten wir uns förmlich auf das stürzen, was hier angeboten wird. Hören sie darum mit mir auf die Worte Gottes aus dem Prophetenbuch Jesajas (55,1-5):

1 Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch! 2 Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen und euch am Köstlichen laben. 3 Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben! Ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, euch die beständigen Gnaden Davids zu geben. 4 Siehe, ich habe ihn den Völkern zum Zeugen bestellt, zum Fürsten für sie und zum Gebieter. 5 Siehe, du wirst Völker rufen, die du nicht kennst, und Völker, die dich nicht kennen, werden zu dir laufen um des HERRN willen, deines Gottes, und des Heiligen Israels, der dich herrlich gemacht hat.

Soweit die Worte aus dem Prophetenbuch Jesajas.

Für mich ist das, was uns Gott hier zuspricht viel mehr als ein kostenloses Essen, es gleicht eher einem „All inclusive“-Angebot, wie man es bei Urlaubsreisen buchen kann. Ein Angebot, in welchem alles drin ist, jedes Essen, jedes Getränk, jede Freizeitaktivität. Das einzig schlechte daran ist: Man kommt oft mit ein paar Kilogramm mehr auf den Rippen wieder heim, weil man ja nichts auslassen will.

Gott macht uns durch die Worte Jesajas ein „All inclusive“-Angebot. Nur, dass es wirklich umsonst ist. Es kommt keine Rechnung, weder vorher noch am Ende. Nein, die Rechnung wurde schon bezahlt. Gott selbst hat sie bezahlt.

Im ersten Brief des Petrus heißt es: Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichem Silber oder Gold erlöst seid, sondern mit dem teuren Blut Christi. (1. Petrus 1,19)

Gott hat durch Jesus Christus für uns den Preis schon bezahlt. Den höchsten Preis, den man überhaupt bezahlen kann. Mit dem Blut Jesu, das er am Kreuz für uns vergossen hat. Weil Gott aber auf diese Weise den Preis bezahlt hat, darum ist bei Gott alles inklusive und das auch noch umsonst.

Der Glaube an Jesus Christus wird uns von Gott geschenkt. Gottes Gnade und Barmherzigkeit müssen wir uns nicht verdienen. Gottes Liebe wird jeder erfahren, der sich ihm von Herzen zuwendet. Seine Vergebung gilt allen Menschen, die im Namen Jesu um Vergebung bitten. Und die

Hoffnung aus dem Glauben ist eine Wohltat, die Gott einfach noch dazu gibt.

Gott will Deiner Seele wohltun. Um es nochmals mit einem Begriff aus der Tourismus-Branche zu bezeichnen: Gott schenkt Dir wellness für Deine Seele, ohne dass es Dich auch nur einen Cent kostet.

Denn der Hunger und Durst, von denen Jesaja hier spricht bezieht sich weder auf Freibier noch auf kostenlose Schnitzel, sondern es geht um viel mehr.

Es geht hier um das Wohl Deiner Seele. Es geht um den Trost Deines Herzens. Es geht um die wahre Freude Deines Lebens. Es geht um die Gewissheit Deiner Seligkeit. Es geht um wahrhaftige und aufrichtige Versöhnung. Es geht um Gerechtigkeit, nicht nur zwischen Geschlechtern, Ethnien, Groß und Klein, sondern um die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt.

Gott will durch Jesus Deinen Lebenshunger und Deinen Lebensdurst stillen. Er will, dass Du Sinn und Erfüllung erfährst. Gott will eine Wohltat für Deine Seele sein. Woran aber spüren wir alle diese wunderbaren Gaben Gottes?

Du spürst sie etwa, wenn Du Dir Sorgen machst um Deine Zukunft. Denn Gott verspricht, für Dich zu sorgen, er nimmt sich Deiner Sorgen an. Er kennt Dich, er kennt Dein Leben, er kennt dein Ziel.

Du brauchst darum nicht Dein Geld zu verschleudern und Wahrsager oder Zukunftsdeuter aufzusuchen, welche aus den Sternen oder aus der Hand lesen und Dir vermeintliche Sicherheit geben. Bei Gott ist Gewissheit und Geborgenheit umsonst.

Oder wenn Dein Herz traurig ist, weil Du Krankheit leidest, weil der Tod Dich umgibt oder weil Du gescheitert bist und durch schwere Zeiten gehst, dann komm zu dem Herrn. Er gibt Deinem Herzen Trost, umsonst. Er verurteilt Dich nicht, sondern Er gibt Dir Ruhe und einen Raum für Deine Trauer. Er gibt Dir die Gewissheit, angenommen zu sein. Darum komm her und erfahre umsonst, wie Deine Seele Ruhe finden kann.

Und wenn Du verzweifelt bist über Dich selbst. Verzweifelt, weil Du wieder und wieder versagt hast. Verzweifelt, weil alle meinen, Du seist nichts, Du kannst nichts. Verzweifelt, weil Du in Schuld gefallen bist und keinen Ausweg weisst.

Wenn Deine Seele hungert nach Gerechtigkeit, dann komm zu dem Herrn. Komm zu ihm, der Deine Gerechtigkeit ist, der Dir am Kreuz Gerechtigkeit geschaffen hat. Bei ihm ist Vergebung und Neuanfang möglich. Bei ihm brauchst Du keine Schuld begleichen, weil er sie für Dich beglichen hat.

Gott spricht durch Jesaja zu uns sagt uns: **Neigt Eure Ohren her und kommt zu mir! Höret, so werdet ihr leben! Ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, euch die beständigen Gnaden Davids zu geben.**

So können wir Gottes Gnade erfahren.

Ihnen allen wünsche ich einen gesegneten Sonntag.

Ihr Pfarrer Jörg Muhm